Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 56 (1976-1977)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

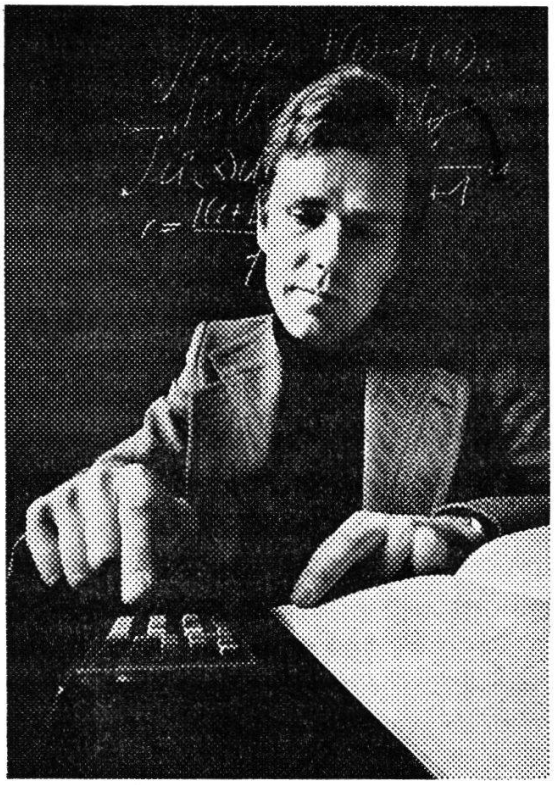
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

So wenig wie Vergil hat sich der Fragmentist dieser Verse zu schämen. Vor starken Naturen erweist sich der Slogan von der ‹Flucht ins Idyll› als Verlegenheit der Schwachen, die nach ihrem Masse messen. Jacob Philipp Fallmerayer gehört zu den Kämpfernaturen seiner Zeit. Seine Irrtümer stimmen nachdenklich und sind stets interessant. Seine Erkenntnisse haben die Zeit überdauert. Sein Wort zählt zu den Denkmälern unserer Sprache.

[1] *Begegnungen mit Heine – Berichte der Zeitgenossen*, hg. v. Michael Werner ..., Hamburg 1973, I 603, II 592. – [2] *Zehn Jahre Exil – Briefe aus Neuseeland 1938 bis 1948*, hg.... v. Margot Ruben..., Darmstadt 1959 (= Veröffentlichungen der Dt. Ak. für Sprache und Dichtung 13), 51. – [3] *Die tausendjährige Mönchsrepublik*, Nachwort zu: Jakob Philipp Fallmerayer: *Hagion-Oros oder der Heilige Berg Athos*, Wien 1949, 133. – [4] Ich zitiere nicht nach der Originalausgabe von 1845, sondern die Seitenzahlen des leichter zugänglichen (gekürzten) Neudrucks der *Fragmente aus dem Orient*, München 1963, mit einem für die Lebensdaten Fallmerayers dankbar benutzten Vorwort von Hermann Reidt. – [5] *Deutschland – Ein Wintermärchen*, Caput I, in: *Sämtl. Werke* I – *Gedichte*, Textrevision: Jost Perfahl, München 1969, 417. – [6] Dölger (Anm. 3) 136, 133. – [7] *Ecl.* X 42f.

Forschung und Entwicklung sichern die Zukunft

von Oerlikon-Bührle



Ständige Forschung und Entwicklung sorgen dafür, dass die Produkte und Dienstleistungen von Oerlikon-Bührle auch in Zukunft gefragt sein werden. 19 000 Mitarbeiter in rund 100 Tochter- und Beteiligungsgesellschaften tragen durch ihre Zuverlässigkeit, ihr Präzisionsdenken und ein ausgesprochenes Qualitätsempfinden zum guten Ruf von Tausenden von Oerlikon-Bührle-Erzeugnissen bei.

Die zielbewusste Unternehmensführung, eine umsichtige Planung in allen Bereichen, die Risikoverteilung auf breiter Basis wie auch unsere systematische Forschungs- und Entwicklungsarbeit sichern die Zukunft von Oerlikon-Bührle.

Oerlikon-Bührle Holding AG
Hofwiesenstrasse 135 8021 Zürich